
ORGANISATIONSPROFIL



BASTIAN HEINEMANN

EQUITY PARTNER

MIT **11 JAHREN** BERUFSERFAHRUNG IN

RESTRUKTURIERUNG

INTERIMSMANAGEMENT

PROJEKTMANAGEMENT (IT UND FINANZEN)

PROZESSANALYSE



KURZPROFIL

Als ergebnisorientierter Berater und Interimsmanager habe ich einen ausgeprägten Sinn dafür, wie man die Profitabilität von Geschäftsprozessen steigern kann. In IT- und Finanzprojekten als auch Projekten der Supply Chain arbeite ich überwiegend mit Methoden des Projektmanagements und übernehme dabei auch bevorzugt die Ermittlung und Formalisierung der fachlichen Anforderungen als Basis für ein erfolgreiches Projektmanagement sowie die strategische Beratung des Managements.

Neuen Projekten begegne ich mit neugieriger Begeisterung und erweise mich dabei als gefragter Ideengeber. Innerhalb eines wirtschaftlichen Umfelds, dessen Anforderungen kontinuierlich wachsen, gelingt es mir durchweg, die Zufriedenheit anspruchsvoller Kunden zu bewahren. Mein starkes Engagement und meine Entschlossenheit meine Konzepte umzusetzen, führen zu nachhaltigem Erfolg und entsprechender Wertsteigerungen für meine Mandanten.

Meine Qualifikation beruht auf einer sehr umfangreichen Projekterfahrung in verschiedenen Branchen (u.a. Banken, Finanzdienstleister, Telekommunikation, Aus- und Weiterbildung, Maschinen- und Anlagenbau, Lebensmittel) und Aufgabenstellungen (Geschäftsprozessanalyse und -optimierung, Restrukturierung, Transaction Services, Finanzen, Erstellung von fachlichen und technischen Spezifikationen, Durchführung von Auswahlverfahren, IT Einführungs- und Entwicklungsprojekte,) sowie Technologien (Datenbanksysteme, Workflow Management Systeme, Dokumenten Management Systeme, CRM-Systeme, ERP-Systeme).

Meine Fähigkeiten liegen neben dem Erfahrungs- und Methodenwissen in der Analyse komplexer Zusammenhänge, der schnellen Einarbeitung in neue Sachverhalte, der Systematisierung und Strukturierung der Aufgabenstellungen, der Lösungsfindung, der Entwicklung von Vorgehensmodellen zur Aufgabenumsetzung oder Zielerreichung, der sachgerechten Dokumentation, einer sehr guten Kommunikation durch präzisen schriftlichen Ausdruck und der sprachlich genauen Darstellung auch von komplexen Sachverhalten.

Der Schlüssel zum Erfolg in meinen Projekten ist nicht nur der respektvolle und wertschätzende Umgang mit Menschen sondern auch die wirksame Transformation von Potenzialen in Ergebnisse und das effektive Umsetzen von Entscheidungen.



SCHWERPUNKT / KOMPETENZEN

- Erarbeitung umfassender strategischer, finanzieller und operativer Restrukturierungs- und Turnaround-Konzepte
 - Expertise in einzeloperativen Fragestellungen wie beispielsweise Optimierung des Deckungsbeitrages, Cash-Steuerungen etc.
 - Sehr breite Führungs- und Beratungserfahrung als Projektleiter, Interimsmanager, fachlicher Spezialist in IT, Organisation, Geschäftsmodellplanung und -entwicklung
 - Profunde Kenntnisse und Erfahrungen mit IT-Systemen (u.a. CRM, ERP, WMS, DMS, Branchenlösungen) aus fachlicher Sicht
 - Tiefes Verständnis der Arbeits- und Funktionsweise von IT-Systemen und IT-basierten Abläufen sowie deren Auswirkung auf die organisatorischen Prozesse
 - Umfangreiches Know-how in den Bereichen IT-Rollout, IT und Ablauforganisation, Anforderungsmanagement, Risikomanagement, Softwareentwicklungsprozesse, Entwicklung von Projektkostenrechnung, Auftragsverwaltungssystemen, Projektmanagementsystemen
 - Sehr gute Erfahrung in der Entwicklung von Datenstrukturen und Schnittstellen aus fachlicher Sicht
 - Sehr gute Erfahrungen in Geschäftsprozessen, deren Analyse sowie in der Konzeption und Umsetzung von Optimierungen
 - Erfahrung in der Analyse von Sachverhalten im Kontext der Digitalen Transformation, Industrie 4.0
 - Autor diverser Publikationen u.a. Outsourcing und Insourcing / Risikomanagementsystem / Organisation
 - Sehr gute analytische und kommunikative Fähigkeiten
 - Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
 - Hohe Abstraktionsfähigkeit
 - Ausgeprägte Fähigkeit zu methodischem und systematischem Arbeiten
 - Fähigkeit zur Reduktion von Komplexitäten
 - Schnelle Einarbeitungsfähigkeit in neue Zusammenhänge und Inhalte
 - Führung von Teams
 - Begeisterungsfähigkeit und Teamfähigkeit
 - Respektvolle und wertschätzende Umgangsformen
-



IT-SYSTEME UND METHODENKENNTNISSE

ERP-Systeme:	SAP R/3 SD, MM, FI, CO, PP,PS, (****, 10 Jahre) MS Navision 2009 / 2013 / 2015 (****, 6 Jahre) CSB System (****, 2,5 Jahre) e.bootis (****, 2 Jahre) GUS (****, 1,5 Jahre) proAlpha (**, 4 Jahre) Sage HR und ERP (****, 3 Jahre) GOB (****, 1 Jahr)
CRM-Systeme:	Dynamics NAV CRM (****, 6 Jahre) SAP CRM (****, 10 Jahre) SAP Integration – Orbis (**, 10 Jahre) Profitsystems (****, 3 Jahre)
FiBu-Systeme:	Sage Classic / 100 (****, 3 Jahre) DATEV (****, 8 Jahre)
Verschiedene Systeme:	Windows Betriebssysteme (****) MS Office Professional (****) MS Project, MS Outlook (****) Lotus Notes (****) Visio (****) Share Point (****) Workflow Management Systeme (****) ECADIA von STL (****) CNT (****) Corporate Planner (****) Felix 4 (****) ProfSys (**) NTC Futura (**)
Programmierkenntnisse:	C++ und Turbo Pascal (**, 4 Jahre)
Prozessmanagement:	Geschäftsprozessmodellierung, Wertschöpfungskette, Flowchart, Balanced Score Card
Projektmanagement:	PMI, agile Methoden (SCRUM), Netzplantechnik
Finance / Controlling:	Konsolidierung, Deckungsbeitrags- und Geschäftsfeldrechnungen, Target Costing, Investitionsrechnungen, Unternehmensbewertung, Budgetplanung
Methodenkenntnisse:	Funktionsanalyse, RISK, Brainstorming-Methoden, SWOT, PESTEL, GSLP

SPRACHEN

Deutsch:	Muttersprache
Englisch	verhandlungssicher



BRANCHEN

- Unternehmen des Finanzsektors (Börse, Bank, Private Equity, Vermögensverwaltung, Fondverwaltung)
- Telekommunikationsunternehmen (Voll-Sortimenter, Mobilfunk, Systemhaus)
- Unternehmen im Bereich Marketing, Vertriebsorganisation, Call Center
- Unternehmen des IT-Sektors (Daten, IT-Systementwicklung, IT- und Unternehmensberatung, Systemhaus)
- Produzierende Unternehmen des Mittelstandes (Nahrungsmittel, Sondermaschinenbau)
- Dienstleistende Unternehmen des Mittelstandes (Aus- und Weiterbildung, Marketing, Datenservices, Personal)
- Unternehmen im Bereich der Konsumgüterindustrie (Haushaltswaren, Lebensmittel, Schuh, Möbel)
- Unternehmen im Bereich der Logistikindustrie (Fullfillment, Spediteure, Aufbereiter)
- Unternehmen der Gesundheitsbranche (Seniorenresidenzen)
- Unternehmen im Bereich Analytik (Umwelt, Pharma, Lebensmittel)

REISEBEREITSCHAFT

- Weltweit
- Fünf Tage die Woche
- Flexibel

AUSBILDUNG

Dezember 2014 – heute	PhD - Industrial Engineering: In- and outsourcing decision of global companies in the context of risk management system, The Bucharest University of Economic Studies, Rumänien
Oktober 2010 – Oktober 2012	Master of Arts in International Business Administration, Schwerpunkt in General Management, Hochschule accadis, Bad Homburg, Deutschland
Oktober 2007 – Juni 2010	Bachelor of Arts in International Business Administration, Dualstudium, Technische Hochschule Mittelhessen, Deutschland
Mai 2004 – Mai 2007	Ausbildung & Training in Industrial Business Administration, STI Group, Lauterbach, Deutschland



AUSWAHL TEILGENOMMENE PROJEKTE FÜR GHK Management Consulting GmbH

September 2017 – heute

Transformationsmanager, Optimierung der Unternehmensplanung und Steuerung

(Lebensmittel, 350 Mitarbeiter, ca. 200 Mio. EUR Umsatz)

Veränderungsmanagement im Bereich Unternehmensplanung und
Steuerung, Einleitung und Steuerung von Optimierungsmaßnahmen
Integration und Anpassung von IT-System zur

Unternehmenssteuerung

(u.a. SAP), Due Diligence und Integrationen von Zukäufen.

Angewandte Systeme:

- SAP (SD, MM, FI, CO, PP)
- MS Office

Juni 2017 – heute

Projektleiter, Transformation

(Healthcare, 3.200 Mitarbeiter, ca. 100 Mio. EUR Umsatz)

Integration von neuen Gesellschaften, Entwicklung der
Unternehmensstrategie sowie Umsetzung, Anpassung / Änderung der
Organisationen und Prozesse, Unterstützung beim Culture Change

Angewandte Systeme:

- Sage ERP und HR
- DATEV
- MS Office

Oktober 2016 – heute

Projektleiter, Einführung Backend System

(Healthcare, 3.200 Mitarbeiter, ca. 100 Mio. EUR Umsatz)

Budgetplanung, Durchführung IST-Aufnahmen, Leitung des
Projektcontrollings, Prüfung Import- und Exportdateien,
Vereinheitlichung Kontenrahmen, Durchführung Statusmeetings

Angewandte Systeme:

- Sage ERP und HR
- ProfSys
- NTC Futura
- MS Office



März 2016 – heute

Leiter Einkauf

(Weiterbildung, 180 Mitarbeiter, 50 Mio. EUR Umsatz)

Einleiten von Maßnahmen zur Optimierung, Zentralisierung der Einkaufsprozesse, Entwicklung und Einführung von KPIs, Kostenoptimierung sowie Durchführung von Lieferantenverhandlungen

Angewandte Systeme:

- Navision ERP und CRM
- MS Office

Juni 2017 – November 2017

Projektleiter, Transformation

(Laboruntersuchungen, 500 Mitarbeiter, ca. 50 Mio. EUR Umsatz)

Analyse der IT Strukturen und eingesetzten Systeme
Definition von Soll Prozessen für die bestehenden Standorte sowie geplanten Zukäufe, Neuausrichtung der IT Struktur und Implementierung einheitlicher IT-Systeme über alle Standorte unter Berücksichtigung des weiterem Wachstums, Implementierung eines Reporting- und Steuerungssystems

Angewandte Systeme:

- SAP (SD, FI und CO)

November 2016 – April 2017

Projektleiter, Implementierung eines CMS

(Maschinenbau, 700 Mitarbeiter, ca. 130 Mio. EUR Umsatz)

Entwicklung und Implementierung von Corporate Compliance Systems
Analyse von vorhandenen Corporate Compliance Systems
Durchführen von Compliance Audits
Durchführen von Compliance Due Diligence
Konzeption und Halten von Mitarbeiterschulungen

Angewandte Systeme:

- MS Office

Oktober 2013 – Februar 2017

Projektleiter, Controlling

(Immobilien, 10 Mitarbeiter, ca. 130 Mio. EUR Umsatz)

Detaillierte Geschäfts- und Cashflow Planung, Leitung verschiedener Projekte im Verkauf von privaten und Büroräumen

Angewandte Systeme:

- Eigenprogrammierung
- MS Office

Mai 2015 – Dezember 2015

Berater, Ausschreibungsmanagement

(Finanzdienstleister, 120 Mitarbeiter, ca. 200 Mio. EUR Umsatz)

KPI Analyse und Interpretation (Markt-, Unternehmens- und Produktportfolio), Entwicklung und Implementierung neuer Strategien (Unternehmens- und Produktportfolio)

Angewandte Systeme:

- MS Office



März 2015 – Oktober 2016

CRO, Restrukturierung

(Konsumgüter, 85 Mitarbeiter, ca. 20 Mio. EUR Umsatz)

Veränderungsmanagement, Reorganisation der Buchhaltung und der Abteilung für Controlling, Einleiten von Maßnahmen zur Optimierung, Neuausrichtung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie Kostenoptimierung, Auditor für interne Qualitätssicherung der Prozesse, Einführung und Integration eines neuen IT-Systems

Angewandte Systeme:

- proAlpha
- e.bootis
- MS Office

Oktober 2014 – Januar 2016

Leiter Supply Chain Management

(Lebensmittel, 280 Mitarbeiter, ca. 220 Mio. EUR Umsatz)

Prozessanalyse und -optimierung, Einleiten von Maßnahmen zur Optimierung, Entwicklung und Einführung von KPIs sowie Kostenoptimierung, Optimierung eines bestehenden IT-Systems und Einführung von neuen Modulen

Angewandte Systeme:

- GUS
- CSB
- MS Office

November 2014 – April 2015

Projektleiter, Implementierung eines Risikomanagement Systems

(Maschinenbau, 700 Mitarbeiter, ca. 130 Mio. EUR Umsatz)

Einwicklung und Implementierung eines Risikomanagementsystems
Analyse und Bewertung von Risiken
Festlegung von Maßnahmen zur Risikoreduzierung / -vermeidung
Konzeption und Halten von Mitarbeiterschulungen

Angewandte Systeme: Keine

- MS Office

Januar 2014 – September 2014

Berater, Transaction Services

(Finanzdienstleister, 120 Mitarbeiter, ca. 200 Mio. EUR Umsatz)

Analyse und Entwicklung von KPIs, Leitung des operativen Due-Diligence-Prozesses, Harmonisierung der IT-Landschaften, Einführung und Integration eines neuen IT-Systems, Planung der Geschäftsergebnisse sowie Restrukturierung

Angewandte Systeme:

- SAP (SD, MM, FI, CO und PP)
- MS Office



März 2014 – Juli 2014

Director Finance

(Landwirtschaft, 80 Mitarbeiter, ca. 40 Mio. EUR Umsatz)

Cash-Flow Planung und Management, Business Planning, Einleiten von Maßnahmen zur Kostenoptimierung

Angewandte Systeme:

- DATEV
- MS Office

März 2013 – März 2014

Projektleiter, Einführung SAP ERP

(Verpackung, 2.200 Mitarbeiter, ca. 190 Mio. EUR Umsatz)

Aufnahme der Ist Prozesse und inkl. Definition der Soll Prozesse
Dokumentation der Systemanforderungen inkl. Schnittstellen
Auswahl des ERP-Systems inkl. Dienstleister
Begleitung der Implementierung inkl. Projektmanagement

Angewandte Systeme:

- SAP (SD, MM, FI, CO und PP)
 - MS Office
-



BERUFSERFAHRUNG

Januar 2017 – heute

**Equity Partner, GHK Management Consulting GmbH,
Frankfurt am Main**

Beratungs- und Interimstätigkeiten in strategischen und operativen Projekten für verschiedene große und mittelständische Unternehmen in Europa

Juni 2010 – Dezember 2016

**Junior Consultant - Director, GHK Management Consulting GmbH,
Frankfurt am Main**

Beratungs- und Interimstätigkeiten in strategischen und operativen Projekten für verschiedene große und mittelständische Unternehmen in Europa

September 2007 – Juni 2010

Werkstudent, STI Group GmbH, Lauterbach

Eigenverantwortliche Projektarbeit mit Fokus auf Controlling, Projektmanagement und -einkauf

Angewandte Systeme:

- SAP (MM, FI, CO und PP)
- MS Office

Juni 2007 – September 2007

Vollzeitangestellter, STI Group, Lauterbach

Nationale und internationale Verwaltung des Projekteinkaufs

August 2004 – Mai 2007

**Ausbildung und Training in Industrial Business Administration,
STI Group, Lauterbach**

Diverse Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen

PROJEKTBEISPIELE

2016 (März bis Juli)

Beratung des Managements eines etablierten Bankhauses im Vorfeld einer Integration

Der Mandant ist ein führendes Unternehmen im Bereich Mittelstandsanleihen in Deutschland und hat in den vergangenen Jahren für zahlreiche mittelständische Unternehmen Anleihen am Markt platziert. Da dieser Markt hohe Risiken mit sich bringt, nur rudimentäre Informationen verfügbar sind und folglich nur bedingt transparente Ratings existieren, wird die GHK damit beauftragt, die Emittenten welche voraussichtlich eine Refinanzierung benötigen werden, genau zu untersuchen. Kern der Aufgabenstellung ist die Analyse der einzelnen Emittenten sowie die Optimierung der Organisation und Prozesse zur zukünftigen Risikominimierung.

Die Analyse der Emittenten erfolgt auf Basis von Jahresabschlüsse, internen Unterlagen sowie zusätzlichen Kalkulationen und Planungen, um fundierte Aussagen treffen zu können. Auf Basis von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung wird die Verwendung der Anleihe verfolgt und auf Deckung mit dem im Wertpapierprospekt der Anleihe festgeschriebenen Verwendungszweck geprüft. Außerdem wird im Rahmen der Analyse der vorhandenen Unterlagen eine sogenannte „Fairness Opinion“ bezüglich der Gesamtsituation der jeweiligen Emittenten abgegeben. Schlussendlich wird mitunter durch eine „Ampelfunktion“ eine Empfehlung bezüglich weiterer Refinanzierungen und möglicher finanzieller Schwierigkeiten der Emittenten abgegeben.

Ergebnis der Analyse waren u.a. nachfolgende Punkte:

- Verfolgung der Mittel aus dem Erlös durch die Emission der Unternehmensanleihe und Prüfung auf eine den Emissionskonditionen entsprechenden Verwendung
- Evaluierung der Unternehmenssituation der Emittenten
- Feststellung und Quantifizierung des Refinanzierungsbedarfs der Emittenten
- Abgabe einer Empfehlung seitens der GHK durch eine Ampelfunktion (Kennzahlensystem) mit Herausarbeitung einer Stärken/Schwächen und Chancen/Risiken Darstellung

Ausgehend von der Analyse der einzelnen Emittenten werden die Kernprozesse und Strukturen der betroffenen Fachbereiche genauer betrachtet. Sich daraus ergebende prozessuale und organisatorische Schwachstellen werden einer gezielten Re-Definition unterzogen und diese in der Praxis auch umgesetzt.

Im Ergebnis kann der Auftraggeber auf Basis der Beratung sichere Entscheidungen über seine Vorgehensweise in der Umsetzung einer zukunftsfähigen Risikostrategie treffen und die Fachabteilungen entsprechend aufstellen.

2014 bis 2016

Beratung des Managements bei der Reorganisation des Unternehmens und der Geschäftsprozesse

Beratung bei der technischen, prozessualen und organisatorischen Optimierung zur Rückführung des Unternehmens in die Gewinnsituation.

Das Unternehmen ist seit mehr als 40 Jahren ein Hersteller innovativer und langlebiger Qualitätsprodukte für die Bereiche Haushalt und Küche. Die Produkte werden an B2C und B2B Kunden über verschiedene Kanäle (Online, Direktvertrieb, Großhändler, LEH, Distanzhandel und Versender) vertrieben.

Das starke Wachstum und der Erfolgskurs im B2B und B2C Markt machen Produktivitäts- und Qualitätssteigerungen erforderlich mit der Zielsetzung, die Kundenzufriedenheit über die gesamte Prozesskette zu gewährleisten. Das Management des Unternehmens wird über mehrere Projektschritte von der Analyse seiner Organisation, über die Ermittlung von technischen, prozessualen und organisatorischen Optimierungspotentiale bis hin zur Auswahl und Einführung eines ERP-Systems beraten.

Die Herausforderung in diesem Projekt besteht darin, die Organisation und Geschäftsprozesse in kürzester Zeit so zu optimieren, dass das Unternehmen nachhaltig für die Zukunft aufgestellt ist und auf Veränderungen im Markt flexibel reagieren kann.

Im Rahmen der dreijährigen Beratung werden u.a. nachfolgende Teilprojekte erfolgreich umgesetzt:

- Optimierung der operativen Abläufe entlang der Supply Chain (Effizienzsteigerung)
- Einführung von Workflow gestützten Prozessen
- Reorganisation der Organisation
- Schaffen klarer Rollen und Verantwortlichkeiten

In einem ersten Schritt werden sämtliche operativen Abläufe entlang der Supply Chain einer Schwachstellenanalyse unterzogen und Maßnahmen zur Optimierung vorgestellt. Nachdem die Optimierungsvorschläge mit dem Management und den Mitarbeitern diskutiert wurden, sind diese im zweiten Schritt mit Hilfe der GHK umgesetzt worden. Dem Management war es hierbei wichtig, dass die Prozesse nicht nur sauber implementiert sondern die Prozesse auch durch systemgestützte Workflows sichergestellt werden. Dies kann durch die Umsetzung entsprechend sichergestellt werden.

Um die neuen Prozesse effizient umsetzen und den aktuellen Marktanforderungen entsprechen zu können, ist es notwendig, die über Jahre gewachsene Organisation neu aufzustellen. Dies bedeutete nicht nur eine Reorganisation der Fachbereiche sondern auch das Schaffen klarer Rollen und Verantwortlichkeiten.

Somit können die Kernkompetenzen der einzelnen Fachbereiche optimiert und die Optimierung auch in die Praxis übernommen werden. Hierdurch wurde eine gute Basis für weitere Optimierungsmaßnahmen geschaffen und das Unternehmen konnte nachhaltig in die Gewinnsituation zurückgeführt werden.

2015 (Juni bis Dezember)

Beratung des Managements und des Beirats bei der Optimierung von Geschäftsprozessen und Einführung eines Compliance Management Systems

Analyse und Optimierung der strategischen und operativen Unternehmensbereiche im Rahmen einer Unternehmensintegration.

Das Unternehmen ist ein deutsches, inhabergeführtes Maschinenbauunternehmen, welches ein hohes Vertrauen in den Standort Deutschland setzt. In Zeiten, in denen viele Unternehmen ins Ausland ziehen, um die Herstellkosten zu senken investiert das Unternehmen weiter in deutsche Produktionsstandorte. Dies betrifft neben der Fertigung von verschiedener Komponenten auch die Endmontage fertiger Anlagen.

Die Beratung des Managements und der Gesellschafter umfasst somit nachfolgende Aufgabenbereiche:

- Entwicklung und Einführung eines Risikomanagement Systems
- Entwicklung und Implementierung eines Compliance Management Systems
- Durchführen von Compliance Audits
- Analyse und Optimierung vorhandener sowie neuer Geschäftsprozesse
- Weiterentwicklung der Organisation
- Konzeption und Durchführen von Mitarbeiterschulungen

Das Management und der Beirat des Unternehmens werden über mehrere Projektschritte von der Einführung eines Risiko Management Systems, der Einführung eines Compliance Management Systems bis hin zur Analyse und Optimierung der Geschäftsprozesse sowie Weiterentwicklung der Organisation beraten.

Nach der Implementierung eines Risikomanagement Systems wird, darauf aufbauend, ein Compliance Management System eingeführt. Hierdurch wird ein Handlungsrahmen geschaffen, der sich im Aufbau und in den Abläufen des Unternehmens zeigt und allen Beteiligten hilft, Compliance Verstöße zu vermeiden. In einem anschließenden Compliance Audit wurden im nächsten Schritt Compliance Verstöße identifiziert und entsprechende Maßnahme eingeleitet.

Beide Systeme helfen dem Unternehmen, Geschäftsentscheidungen unter Berücksichtigung der möglichen wesentlichen Risiken so zu treffen, dass sie im Einklang mit der Unternehmenskultur, seinen Werten und Zielen als auch mit den einschlägigen Compliance Vorschriften und Vorgaben stehen. Zudem sollen der Beirat und die Geschäftsführung sicher sein, dass ihre Organisation als Ganzes den Compliance Ansprüchen genügt und sie effektiv und effizient umsetzt.

Ausgehend von den eingeführten Risikomanagement und Compliance Management Systemen werden die Geschäftsprozesse optimiert und die Organisation entsprechend angepasst. Die Optimierung der Geschäftsprozesse erfolgte auch als Vorbereitung für die Integration weiterer Unternehmen und deren Anbindung an die vorhanden IT-Systeme der Unternehmensgruppe.

Die besondere Herausforderung dieses Projekts ist das sich schnell verändernde Umfeld durch den dynamischen Entwicklungsprozess in der Gruppe, der durch Zukäufe bestimmt wird.

2016 bis 2017 aktuell

Beratung des Managements bei der Auswahl und europaweiten Einführung eines geeigneten ERP-Systems

Auswahl und Integration eines geeigneten ERP-Systems in einem europaweit tätigen Produktionsunternehmens zur Optimierung der IT gestützten Prozesse und IT Landschaft.

Als ein europaweites tätiges Produktionsunternehmen mit mehreren Standorten stößt die bis dato verwendete ERP Lösung an Ihre Grenzen. Mit der Einführung des neuen ERP-Systems sollen auch gleichzeitig weitere Systeme (z.B. Datev) und diverse Excel Lösungen abgelöst und in das neue ERP-System integriert werden.

Das Projekt bestand zum einen darin, die Einführung des neuen ERP-System extern zu begleiten, um als kommunikative Schnittstelle zwischen externen IT-Spezialisten und dem Unternehmen oder auch zwischen den verschiedenen betroffenen Fachbereichen des Unternehmens und der internen IT-Abteilung zu fungieren.

Hierbei war insbesondere das umfangreiche technologische Know-how notwendig, um als Übersetzer zwischen den beteiligten Projektteilnehmern wirken zu können. Hierdurch haben wir in diesem Fall sowohl bei der Ist-Aufnahme, der Entwicklung von Soll-Konzeptionen als auch der operativen Umsetzung der notwendigen IT-Teilprojekte unterstützt.

Bei der Durchführung des Projektes ergaben sich nachfolgende Teilprojekte:

A: Aufnahme der Ist-Prozesse

Im ersten Schritt wurden die kompletten Prozesse inkl. der verwendeten Dokumente im Unternehmen (Management- Kern- und Supportprozesse) in strukturierten Interviews durch die GHK ermittelt und anschließend dokumentiert. Die dokumentierten Prozesse werden im Anschluss mit den jeweiligen Verantwortlichen besprochen und abgestimmt.

Zusätzlich zu den vorhandenen Prozessen erfolgt eine Funktionsanalyse der aktuell eingesetzten und eventuell abzulösenden IT-Systeme. So wird sichergestellt, dass das neue ERP-System alle notwendigen Funktionen beinhaltet.

B: Konzeption der Soll-Prozesse

Ausgehend von den aufgenommenen IST-Prozessen werden die Soll-Prozesse von der GHK entwickelt. Hierbei fließen die Erfahrungen und Best Practice Ansätze aus verschiedenen Projekten der GHK mit ein. Ebenfalls werden bei der Konzeption der Soll-Prozesse die strategischen Überlegungen des Unternehmens berücksichtigt. Hierbei wird darauf geachtet, dass die Agilität des Unternehmens nicht verloren geht.

C: Dokumentation der Systemanforderungen ("Lastenheft")

Ausgehend von den Ist- und Soll-Prozessen sowie den Ergebnissen aus der Analyse der aktuell verwendeten IT-Systeme werden die Systemanforderungen für das neue ERP-System entwickelt. Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auch auf die Schnittstellen der Abteilungen und IT-Systeme.

Die entwickelten Systemanforderungen dienen zum einen als Basis für die Angebote der jeweiligen IT-Dienstleister und bilden zum anderen die Grundlage für das „Pflichtenheft“ der Anbieter.

D: Begleitung der Auswahl des ERP-System und des IT-Dienstleisters

Auf Basis der Arbeitspakete A bis C begleitet die GHK die Auswahl des richtigen ERP-Systems aber auch des fachlich Qualifizierten IT-Dienstleisters, um den Projekterfolg sicherzustellen.

Hierzu gehört neben der Validierung der geplanten Umsetzung („Pflichtenheft“) und abgegebenen Angebote der Anbieter auch die vertragliche Prüfung und „Gestaltung“ der geplanten IT-Einführung.



E: Implementierung des neuen ERP-Systems

Im Rahmen der Implementierung fungiert die GHK unter anderem als Projektleiter um den Projekterfolg sicherzustellen. Die Projektleitung stellt hierbei eine klassische Schnittstellenfunktion zwischen Kunde und Softwarehaus dar und fordert den Austausch mit den einzelnen Abteilungen sowie der Geschäftsführung.

Die wesentlichen Aufgaben des Projektleiters liegen im Rahmen des Projektmanagements. Es gilt in Abstimmung mit dem Softwarehaus einen Projektplan mit übergeordneten Phasen und darin enthaltenen Einzelmaßnahmen zu entwickeln. Dabei ist der kritische Blick hinsichtlich Machbarkeit, Sinnhaftigkeit und Einhaltung von Zeitplan bzw. Budget gefragt. Auf der operativen Ebene steuert die GHK die Aufgaben der Mitarbeiter im Unternehmen bzw. des IT-Dienstleisters.

Zusätzlich kann die GHK in dieser Phase weitere Ressourcen zur Verfügung stellen, um die Organisation des Unternehmens zu entlasten (z.B. bei der Pflege und Überarbeitung von Stammdaten).

Bei der Einführung neuer ERP-Systeme ist nicht zu vergessen, dass es sich bei der Migration eines ERP-Systems praktisch um den Austausch des zentralen Nervensystems, also einer Operation am offenen Herzen des Unternehmens handelt.

Nur durch unsere vollständige und strukturierte Konzeption konnte das neue ERP-System (SAP) langfristig erfolgreich in Unternehmen implementiert werden. Durch unsere Vorgehensweise konnten wir zusätzliche Folgekosten sowie Projektrisiken vermieden werden.
